

Zweimal Bronze für Küssnachterinnen

Die Kunstturnerinnen des Damenturnvereins Küssnacht vollbrachten an den Schweizer Meisterschaften der Juniorinnen Historisches.

pd. Noch nie in der Vereinsgeschichte haben sich so viele Turnerinnen für die Schweizer Meisterschaften qualifiziert. Der Wettkampf der Juniorinnen fand vorletztes Wochenende im bernerischen Utzenstorf statt – mit einer grandiosen Beteiligung von vier DTV-Turnerinnen im P1 (Jg. 2013/14), allesamt in der besseren Hälfte qualifiziert, sowie drei P2-Mädchen (Jg. 2011/12).

Ella Pelzer doppelt erfolgreich

Die qualifizierten P1-Turnerinnen haben die Erwartungen mehr als übertroffen und erreichten den sensationellen dritten Mannschaftsrank. So etwas hat der DTV Küssnacht – Kunstturnen im Turnverein in einem starken Feld umringt von Turnerinnen aus regionalen Leistungszentren mit mehr als doppeltem Trainingsumfang – noch nie geschafft. Cheftrainerin Anita Sidler strahlte bei der Rangverkündigung über das ganze Gesicht, als sich die siebenjährige Ella Pelzer die Bronzemedaille umhängen liess. Ella überzeugte das Publikum mit technisch perfekten Übungen und toller Ausstrahlung. Alena Pollini ging als Drittplatzierte der Qualifikation mit Medailenam-



Die P1-Turnerinnen (v.l.) Alena Pollini, Ella Pelzer und Nyla Hofstetter gewannen zusammen Bronze. Ella holte im Einzel gar eine weitere Bronzemedaille. Foto: zvg

bitionen an den Wettkampf, zeigte aber am Stufenbarren Nerven und stürzte beim Handstand, was sie die Medaille kostete und mit dem 11. Rang belohnt wurde. Nyla Hofstetter als 21. komplettierte mit ihrer Konstanz die tolle Mannschaftsleistung. Die elegante Risa Mehmetaj konnte nicht ganz an ihre Qualifikationsleistungen anknüpfen, da sie an ihrer ersten Schweizer Meisterschaft sichtlich nervös war. Somit musste sie sich mit dem 27. Rang zufriedengeben.

P2-Turnerinnen mit solider Leistung

Die im P2 qualifizierten Turnerinnen zeigten neben starker Konkurrenz sehr gute Übungen und klassierten

sich im Mittelfeld (25. Jael Hofstetter, 26. Elin Zühlke und 36. Holly Garnett). Als Verein mit gleich drei P2-Turnerinnen unter den besten 48 der Schweiz starten zu dürfen, ist ein grosses Kompliment an die Arbeit im Training, den Spirit unter den Mädchen und die engagierte Mitarbeit der Eltern. Alle Beteiligten dürfen sichtlich stolz auf diese historische Leistung zurückblicken und motiviert weitertrainieren. Jetzt freuen sich alle, sich auf die nächste Saison vorzubereiten und neue schwierigere Elemente zu lernen. Nun wartet der DTV Küssnacht gespannt auf die Schweizer Meisterschaft der Amateure und Elite, an der auch Céline Sidler startet.